Hilfe für Sticker bei der Kalkulation von Produktionszeiten und -kosten

Melco bietet kostenlose Kalkulations-Software an

(AF) Bei der Kalkulation von Stickaufträgen ist die Kontrolle über die Kosten essenziell für den Erfolg. Bei der Stickerei müssen allerdings viele Kostenfaktoren berücksichtigt werden. Setzt ein Veredler die Preise zu tief an, verliert er Geld, setzt er sie zu hoch an, läuft er Gefahr, Aufträge zu verlieren. Mit dem „Melco Calculator" bietet der schweizerisch-amerikanische Stickmaschinenhersteller Melco allen Stickern, unabhängig von der Herkunft ihrer Stickmaschinen, ein kostenloses Online-Tool an, um Preise besser kalkulieren und Optimierungspotenziale besser erkennen zu können.

„Das Angebot behebt ein Problem, das viele unserer Kunden haben, nämlich eine einfache und zuverlässige Kostenkontrolle", erläutert Augustin Dähler, Marketing & Sales bei Melco und ergänzt: „Zudem hilft es, frühzeitig zu erkennen, wann sich eine Investition in weitere Stickmaschinen lohnen würde."

Nutzer können mithilfe des Programmes die Produktionszeiten und -kosten eines Stickauftrages berechnen und sogar eine Gesamtproduktion analysieren. Unternehmen mit mehreren Stickmaschinen können sich beispielsweise berechnen lassen, welche Stickmaschine oder welche Anzahl an Stickköpfen für den jeweiligen Auftrag die effizienteste ist und wie viel eingespart werden kann. Berechnungsgrundlage sind die Betriebskosten, Materialkosten, manuelle Arbeiten, Investitions- sowie Unterhaltskosten und die Daten des Stickmusters. Nutzer können die eigenen Maschinen erfassen, egal von welchem Hersteller sie stammen.

„Wir legen auch Wert darauf, dass sämtliche Berechnungen als PDF- oder XLS-Dokument heruntergeladen werden können, damit die Neutralität des Systems überprüft werden kann", berichtet Dähler.

Wichtige Kalkulationsfaktoren

Ein wichtiger Aspekt ist die Wahl der richtigen Stickkopfanzahl oder der richtigen Stickmaschine. „Mit der richtigen Anzahl der Stickköpfe können Produktionskosten massiv reduziert werden. Das kann ein großer Vorteil im Markt sein und dem Anwender helfen, wettbewerbsfähig zu bleiben", erläutert Dähler und ergänzt: „Der ‚Melco Calculator' zeigt dem Nutzer an, welches die richtige Anzahl Stickköpfe für jeden Auftrag ist. Der Kunde kann darüber hinaus sogar sehen, welches Sparpotenzial er hätte und ob sich die Investition in weitere Maschinen rechnen würde."

Neben der Wahl der Stickköpfe ist auch die Produktionszeit ein wichtiger Kalkulationsfaktor. In Westeuropa sind die Lohnkosten mit Abstand größter Kostenfaktor in der Stickerei. „Je nach Anzahl der Stiche, Fadenschnitte und Farbwechsel können die Resultate sehr unterschiedlich sein. Eine genaue Berechnung und ein Vergleich der Produktionszeiten eines Auftrages auf unterschiedlichen Maschinen ist sehr zu empfehlen. Je effizienter ein Unternehmer die Arbeitskraft nutzt, desto mehr Geld bleibt von jedem Auftrag übrig", erklärt Dähler. Die Berechnung der Produktionszeit sei aber auch mit Blick auf mögliche Lieferverzögerungen wichtig.

Mit dem Tool kann schließlich auch berechnet werden, wann bei einer geplanten Investition der Return on Investment (ROI) erreicht wird, also der Zeitpunkt, bis zu dem sich die Investition amortisiert hat.

Den Webservice finden Interessierte online unter www.melco-stickmaschine.com/webservices/kalkulationssoftware/melco-calculator/

Melco
melco-stickmaschine.com

Das Online-Tool „Melco Calculator" ist kostenlos. (Foto: Melco)